

Hinweise zur Anmeldung

Teilnahmegebühr

Die **Teilnahmegebühr** beträgt 70,00 € (ermäßigt 45,00 € für StudentInnen, Azubis, TeilnehmerInnen FÖJ/FSJ/BFD, ehrenamtliche Naturschützer, Behinderte).

In der Teilnahmegebühr enthalten sind die Tagungsgebühr und -unterlagen, Tagungsgetränke sowie die Teilnahme an der Abendveranstaltung.

Es besteht die Möglichkeit der eintägigen Teilnahme mit einer Tagungsgebühr in Höhe von 45,00 €.

Anmeldeschluss: 07.06.2017. Danach ist eine Anmeldung bei freien Plätzen noch möglich.

Veranstaltungsort

Oberes Schloss Greiz

Am Schlossberg, Haus Nr. 7 - Eingang Museum
07973 Greiz

Informationen zum Veranstaltungsort finden Sie unter:
www.museen-greiz.de

Direkt am Oberen Schloss sind keine Parkmöglichkeiten vorhanden. Eine Übersicht von Parkmöglichkeiten im Stadtgebiet finden Sie unter: www.greiz.de/tourismus/service-informationen/parken.html

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter:
www.greiz.de/tourismus/in-greiz-verweilen.html

Anmeldung Präsentationen

Es besteht die Möglichkeit, Posterpräsentationen und kleinere Firmenpräsentationen am Tagungsort aufzustellen. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an: Barbara.Heidrich@lanu.sachsen.de

Anmeldeschluss Präsentationsanmeldung: 22.05.2017

Anmeldung



Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden**:

www.lanu.de/de/Service/Veranstaltungen.html

Die Anmeldung ist außerdem per E-Mail oder Fax unter Angabe von Veranstaltungsnummer, Adresse und Telefonnummer sowie Teilnahmewunsch am Abendprogramm möglich:

E-Mail: Poststelle.adl@lanu.sachsen.de

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz und dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Dieser Flyer ist gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

Kontakt

Barbara Heidrich

E-Mail: Barbara.Heidrich@lanu.sachsen.de

Telefon: 0351 81416-604

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

7. Sächsisch-Thüringische
Bodenschutztage

Böden – vielfältig
und schützenswert

Veranstaltung A 10/17

21. bis 22.06.2017

Oberes Schloss Greiz

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Freistaat
SACHSEN

Inhalt

Das Bundeskabinett hat am 3. Mai 2017 die Verordnung zur Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung, zur Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung beschlossen. In die überarbeitete Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) sind auch die Ergebnisse eines Planspiels zu den Auswirkungen auf die Verwertung von mineralischen Abfällen unterhalb der durchwurzelbaren Bodenschicht eingeflossen. Der Verordnungsentwurf, der noch im Bundestag und im Bundesrat zu behandeln ist, soll im Rahmen der Tagung aufgegriffen und diskutiert werden.

Der Freistaat Thüringen hat in Person von Frau Ministerin Anja Siegesmund die Schirmherrschaft für die Aktion „Boden des Jahres 2017“ übernommen. Mit dem Hortisol wurde ein Bodentyp ausgewählt, an dem sich exemplarisch die Vielfältigkeit und Schutzwürdigkeit der Böden aufzeigen lässt. Daher wird auch der „Boden des Jahres 2017“ einen Schwerpunkt bilden.

In Fortführung der Themen der letzten Bodenschutztagung soll zudem über die Weiterentwicklung der Informationsgrundlagen sowie fachlicher Methoden und Instrumente zum Schutz der Böden berichtet werden und es sollen Erfahrungen aus dem Bodenschutzvollzug einfließen. Der Rahmen der Veranstaltung soll wieder durch das Angebot zur Teilnahme an einer Exkursion abgerundet werden.

Mit und neben den Fachbeiträgen soll die Veranstaltung den fachlichen Austausch zwischen Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung befördern und über die Fachwelt hinaus der Bewusstseinsbildung für die Bedeutung und den Wert der Böden sowie der Notwendigkeit ihres Schutzes dienen.

Angesprochen und eingeladen sind daher alle Akteure, die ein Interesse am Schutz und einer nachhaltigen Nutzung der Ressource Boden haben oder mit Anforderungen des Bodenschutzes in Berührung kommen.

Programm

Mittwoch, 21. Juni 2017

- 10:30 Eröffnung der Veranstaltung**
Stiftungsdirektor Bernd Dietmar Kammerschen (Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt)
- 10:35 Grußwort**
Ministerin Anja Siegesmund (Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz)
- 10:50 Grußwort**
Abteilungsleiter Ulrich Kraus (Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft)
- Block 1 Aktuelle Entwicklung des Bodenschutzes**
- 11:00 Wieviel fruchtbaren Boden braucht ein Mensch? Der 2000 m² Weltacker.**
Benedikt Haerlin (Zukunftsstiftung Landwirtschaft)
- 11:30 Überarbeitung der BBodSchV – aktueller Sachstand und wesentliche Inhalte**
Prof. Dr. Jens Utermann (Umweltbundesamt)
- 12:00 Neuauflage der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie - Möglichkeiten für den Bodenschutz**
Dr. Thomas Straßburger (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit)
- 12:30 *Mittagspause*
- Block 2 Boden des Jahres 2017**
- 13:30 Der Hortisol - Boden des Jahres 2017**
Prof. Dr. Beate Michalzik (Friedrich Schiller Universität Jena)
- 13:50 Hortisole – Schutzwürdige Dokumente der Gartengeschichte und des Gartenbaus**
Prof. Dr. Hans-Heinrich Meyer (FH Erfurt)
- 14:20 Bodenschutz im Erwerbsgartenbau**
Franziska Gebert (Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, Erfurt)
- 14:40 Pflanzenschutz im Haus- und Kleingartenbereich: Ergebnisse einer bundesweiten Befragung**
Prof. Dr. Wolfgang Bokelmann (Humboldt Universität Berlin)
- 15:00 *Kaffeepause*

Programm

15:30 bis 17:00 Uhr Exkursion

Fachkundige Führung durch den Schlosspark – Wiederherstellung des Schlossparks nach dem Hochwasserereignis 2013

18:00 Gemeinsamer Abend
mit Museumsführung und Abendessen

Donnerstag, 22. Juni 2017

Block 3 Bodenschutz in der Anwendung

09:00 Checklisten Schutzgut Boden für Planungs- und Genehmigungsverfahren
Ricarda Miller (Ing.-Büro Schnittstelle Boden)

09:25 Vorhaben SuedOstLink - Erdverkabelung und Bodenschutz
Renate Heintze (Bundesnetzagentur Bonn)

09:50 Praxiserfahrungen mit der bodenkundlichen Baubegleitung von linienhaften Infrastrukturvorhaben
Christoph Scheibert (JenaGeos Ing.büro GmbH)

10:15 *Kaffeepause*

Block 4 Fach- und Informationsgrundlagen zum Bodenschutz

10:45 Hintergrundwerte für anorganische und organische Schadstoffe in Böden
Prof. Dr. Jens Utermann (Umweltbundesamt)

11:10 Stickstoffmonitoring sächsischer Böden – Ergebnisse der Boden-Dauerbeobachtung
Dr. Natalja Barth (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie)

11:35 Erste Ergebnisse und Erfahrung zur Bodenfunktionsbewertung auf Basis der Bodenschätzungsdaten für den Landkreis Ilm
Ulrike Schmidt (Untere Bodenschutzbehörde LK Ilm)

12:05 Erfahrungen und erste Ergebnisse aus der Aufbereitung von Bodenschätzungsdaten in Sachsen
Dr. Daniel Wurbs (Fa. Geoflux)

12:30 Resümee und Schlusswort

ca. 12:40 *Ende der Veranstaltung*